

Pressemitteilung

Kirche braucht eine starke Erwachsenenbildung!

Die Mitgliederversammlung der Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung zur Zukunft der Pastoral in Deutschland und den Sparplänen von Trier.

Bonn, 11.6.2010. „Weite und Tiefe“, das sind die wichtigsten Herausforderungen katholischer Erwachsenenbildung angesichts einer sich verändernden Kirche und Gesellschaft. Auf der diese Woche zu Ende gegangenen Mitgliederversammlung in Osnabrück hat die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE) beschlossen, sich intensiv mit der Zukunft der Pastoral und den sich daraus ergebenden Aufgaben der Katholischen Erwachsenenbildung zu beschäftigen. Dazu ermutigte Bischof Dr Franz-Josef Bode, der Vorsitzende der Pastoralkommission der Deutschen Bischofskonferenz, die versammelten Verantwortlichen der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschlands.

„Gemeinsam sich als Kirche den Herausforderungen und dem Vertrauensverlust zu stellen und nach neuen Wegen zu suchen“, sei die drängende Aufgabe, so Bundesvorsitzender Bertram Blum. „Die pastorale Arbeit der Kirche bezieht sich gleichzeitig auf die Welt, auf Menschen, die entfernt von der Kirche sind, wie auf diejenigen, die aktive Mitglieder in den Gemeinden sind. Und die Katholische Erwachsenenbildung hat hier ihren ganz spezifischen Auftrag und ihre Fähigkeiten, die sie einbringen kann“, betont Blum.

Nach dem Prinzip der „Weite“ erreicht z.B. die Erwachsenenbildung Menschen auch außerhalb der territorialen Gemeindefarbeit und kann so in besonderer Weise den gesellschaftlichen Veränderungen gerecht werden. Was die „Tiefe“ angeht, macht sie eine Vielzahl von Angeboten, die einer Fundierung des Glaubens dienen und Menschen helfen, über ihren Glauben zu sprechen und in der Gesellschaft kulturell und sozial wirksam zu werden.

Kirche braucht daher auch zukünftig eine starke Erwachsenenbildung, welche die Lebensfragen der Menschen aufgreift. Das verlangt zum einen, ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen. Deshalb forderte die Mitgliederversammlung die Verantwortlichen des Bistums Trier mit einer Stellungnahme auf, ihre drastischen Kürzungspläne zurückzunehmen. Zum anderen bedeutet es, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Welche Antworten Erwachsenenbildung auf diese im Gesamt der Pastoral geben muss, wie die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen kirchlichen Feldern verbessert und die eigenen Angebote weiter entwickelt werden müssen, das ist die zentrale Aufgabe der KBE für das nächste Jahr.

Die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE) ist der Zusammenschluss von katholischen Trägern der Erwachsenenbildung mit derzeit 57 Mitgliedern und rund 750 Einrichtungen. Sie ist die zweitgrößte Anbieterin allgemeiner Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik Deutschland und größte nichtkommunale Anbieterin von religiöser, kultureller und personenbezogener Weiterbildung.

Zeichen: 3151

Hinweis an die Redaktionen:

Ein Foto des KBE-Vorstandes sowie die ausführliche Stellungnahme finden Sie unter www.kbe-bonn.de.

KBE Joachimstraße 1 53113 Bonn Germany Tel. 0228-90247-0 Fax 0228-90247-29 www.kbe-bonn.de